

Anfrage der FDP-Ratsgruppe vom 09.08.2020 zum Thema „Bereitstellung von Schwimmzeiten in Zeiten von Corona“

„Welche Schwimmzeiten stehen dem Vereinssport derzeit in welchen Hallen- und Freibädern zur Verfügung und entsprechen diese dem Umfang der Zeiten vor den Corona-bedingten Einschränkungen?“

Vereinstraining außerhalb der Öffnungszeiten findet in den Freibädern in der Saison 2020 nicht statt. Die BBF führt hierzu in ihrem Hygiene- und Betriebskonzept folgendes aus:

"Neben der Intensivierung der Tagesreinigung findet im Anschluss an die Tagesschließung des Bades eine gründliche Reinigung der gesamten Anlage statt. Dabei werden sämtliche Griffe von Türen, Auf- und Einstiegshilfen, Sitzgelegenheiten und andere für Griff- und Körperkontakte prädestinierte Einrichtungen sorgfältig desinfiziert. Eine parallel oder anschließende Nutzung der Anlage würde diese Reinigung konterkarieren.“

Seit dem 15.06.2020 stehen im Hallenbad AquaWede das Sport- und das Sprungbecken für das Vereinstraining von montags bis freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr und samstags von 11.00 - 12.30 Uhr zur Verfügung.

Ab dem 12.08.2020 hat die BBF die Aufnahme des Trainingsbetriebes im SennestadtBad ermöglicht. Das Sport- und das Therapiebecken stehen montags bis freitags jeweils von 15.30 bis 21.30 Uhr zur Verfügung. Zeiten an den Wochenenden stehen nicht zur Verfügung.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Wassersport im Stadtsportbund Bielefeld e. V. hat für diese Zeiten ein „Konzept für das Training unter Pandemiebedingungen der Bielefelder schwimmsport-treibenden Vereine“ entwickelt und gemeinsam mit den Vereinen einen Belegungsplan erarbeitet.

Die o. g. Schwimmzeiten entsprechen nicht dem Umfang der Zeiten vor den Corona-bedingten Einschränkungen, da weitere Hallenbäder zurzeit noch nicht zur Verfügung stehen.

Erste Zusatzfrage

Welche Schwimmzeiten stehen den städtischen Schulen derzeit in welchen Hallen und Freibädern zur Verfügung und entsprechen diese dem Umfang der Zeiten vor Corona-bedingten Einschränkungen?“

Die Schulschwimmbäder (Alm-, Markt-, Pläßbad) können von den Schulen wie folgt genutzt werden:

Almbad: Mo – Mi + Fr 8.00 – 16.00 Uhr, Do 8.00 – 17.00 Uhr (14 Schulen)

Marktbad: Mo - Fr 8.00 – 14.00 Uhr (3 Schulen – noch freie Kapazitäten)

Pläßbad: Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 14.00 Uhr, Mi 8.00 – 13.00 Uhr (7 Schulen)

Dies entspricht den Nutzungszeiten vor Corona, allerdings mit strengeren Vorschriften bzgl. Betreten und Verlassen von Umkleiden/Duschen und Schwimmbad und Festlegung der Laufrichtung. Speziell im Almbad mit 4 Umkleideräumen gibt es auch Vorschriften hinsichtlich der Nutzung der Umkleiden. Für die Schulen, die ihren Schwimmunterricht in den Bädern der BBF erteilen, gab es das Angebot, auf die Freibäder auszuweichen. Dieses Angebot haben 18 Schulen genutzt.

Folgende Schwimmzeiten stehen in den Freibädern zur Verfügung:

Wiesenbad: Mo - Fr 8.30-13.00 Uhr (15 Schulen)

Freibad Jöllenbeck: Mo - Fr 8.30-13.00 Uhr (3 Schulen)

Dies entspricht nicht den Schwimmzeiten, die vor Corona zur Verfügung standen, da weniger Bäder zur Verfügung stehen.

Zweite Zusatzfrage

„Wie können nach Einschätzung der Verwaltung diese Schwimmzeiten erweitert werden?“

Vermutlich ab dem 24.08.2020 kann mit dem Schwimmunterricht im AquaWede gestartet werden, da dieses bereits am Nachmittag für die Öffentlichkeit geöffnet hat. Hierfür muss aber zunächst der bestehende Schwimmplan den Coronabedingungen angepasst werden, damit es zu keinen „zu nahen“ Kontakten zwischen Schülern und Schülerinnen unterschiedlicher Schulen kommt. Evtl. müssen einige Schulen ins Marktbad wechseln, um im AquaWede an bestimmten Knotenpunkten eine Entzerrung zu erreichen.

Lt. Auskunft der BBF kann vermutlich Anfang September das Sennestadtbad genutzt werden. Dort verhindert aktuell noch eine Baustelle im Duschbereich, welche dadurch nicht genutzt werden kann, die Nutzung durch die Schulen.

Das Ishara und das Familienbad Heepen werden öffnen, sobald die Freibäder schließen, spätestens Mitte September.

Vermutlich wird es zu einigen Einschränkungen kommen, da z. B. aktuell zwischen zwei unterschiedlichen Schulen eine Bahn freigehalten werden muss, so dass die vor Corona erstellten Belegungspläne nicht 1:1 umgesetzt werden können. Die BBF kommt den Schulen insoweit entgegen, dass die teilweise im Vormittagsbereich platzierte Öffentlichkeitsbelegung für die Corona-Zeit ausgesetzt wird, um hier weitere Entzerrungen zu ermöglichen.

Eine Öffnung der Schulschwimmbäder für den Vereinssport wird derzeit ebenfalls vorbereitet und soll möglichst zeitnah realisiert werden. Zunächst müssen allerdings noch notwendige Nutzungseinschränkungen und Fragen im Zusammenhang mit der erforderlichen Reinigung geklärt werden.